

KUNSTAUSSTELLUNG ~ KULTURHALLE P3

NATUR UND LANDSCHAFT

KUNST IM KLIMAWANDEL

02.07.-23.07.23

ÖFFNUNGSZEITEN: DONNERSTAG BIS SONNTAG: 11.00 – 18.00 UHR
ERÖFFNUNG AM 01.07.2023 UM 18 UHR



k
Kunstverein
ingolstadt

VERANSTALTUNG
AM 02.07.2023
UM 18.00 UHR
P. 3

STADT
KULTUR



Stadt Ingolstadt
Kulturreferat

Kunst
Klima
Kunst
Das Städtifestival



k
kunstverein
ingolstadt

DE KULTURHALLE
PEISSERSTRASSE
INGOLSTADT
P. 3

STADT
KULTUR
Netzwerk Bayerischer Städte e.V.



Stadt Ingolstadt
Kulturreferat

BBK Obb. Nord und Ingolstadt e.V.
Harderbastei
Oberer Graben 55
85049 Ingolstadt

Telefon: 0841 - 93 12 754
E-Mail: info@bbk-in.de
Web: www.bbk-ingolstadt.de
17.04.2023

Natur und Landschaft Kunst im Klimawandel

Kunstaussstellung des Berufsverband bildender Künstler*innen in Zusammenarbeit mit STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V., Kunstverein Ingolstadt e.V., Kulturhalle P3 und Kulturreferat der Stadt Ingolstadt im Rahmen des Festivals "KunstKlimaKunst".

**Kulturhalle P3 in der Peisserstraße in Ingolstadt,
vom 01.07. – 23.07.2023.**

Beschreibung:

Wie nehmen KünstlerInnen aus der Region die Natur bzw. die Landschaft und die damit einhergehenden Veränderungen wahr? Welche An- und Aussichten, welche Sichtweisen zeigt die bildende Kunst aus der Region zu diesem Thema, abseits der medialen Bilderwelt in den Massenmedien?

Kunst
Klima
Kunst
Das Städtefestival

Konkrete und idealisierte Natur- und Landschaftsbilder sind seit jeher Thema in der Bildenden Kunst. Die Grenze von künstlerischer Natur- und Landschaftsdarstellungen und wissenschaftlicher Illustration war über Jahrhunderte fließend. Seit der Romantik begreifen KünstlerInnen die Landschaft als Spiegelbild der Seele. Seit Beginn der Moderne wurde das Thema "Landschaft" facettenreich erweitert.

- Die Ausstellung " Natur und Landschaft" möchte einen Querschnitt künstlerischer regionaler Arbeiten zeigen, die sich mit aktuellen Landschaftsbildern im weitesten Sinn beschäftigen und den gegenwärtigen Blick der Kunst auf Natur und Klima aufzeigen.
- Das "Bild" soll nicht allein als Flachware an der Wand verstanden werden, sondern beinhaltet alle Disziplinen und Methoden der bildenden Kunst.
- Die Begriffe "Natur" und "Landschaft" sollen nicht eingegrenzt, sondern sie können im weiteren Sinne auch als "Kulturlandschaft", "Mensch in der Natur", "Technik und Landschaft" usw. verstanden werden.
- Die Techniken der eingereichten Arbeiten sind nicht begrenzt.
- Ziel ist es, eine möglichst große Bandbreite an künstlerischen Sichtweisen zu bieten, die zu einem Diskurs zum Thema einlädt.
- Regionale Bezüge sind gewünscht, aber keine Vorgabe.

Zwei Veranstaltungen werden die Ausstellung begleiten

Veranstaltung 1: Vernissage mit Kurzvortrag und Diskussion Perspektive: Kunst
n.n. Kunstwissenschaftlicher Fachimpuls

Podium: Wissenschaftler*in, Vertreter*in FFF Ingolstadt, Gabriel Engert, Künstler*in, Moderation

Veranstaltung 2: Natur und Landschaftsbilder – Stadt im Klimawandel

Vortrag: n.n. Landschaftsarchitekt*in

Verfahren:

Die Einreichungen werden juriiert

- Die Einreichung findet in zwei Stufen statt.
- Es können **bis zu fünf Werke** eingereicht werden.
- Die **erste Stufe** der Einreichung findet **online** statt.
- Ausgewählte KünstlerInnen werden danach eingeladen. ihre Arbeiten anzuliefern.
- Die Einreichung endet mit der Hängung (zweite Stufe).
- Die Ausstellungsarchitektur wird vom Münchener Kollektiv "treibgut" in Zusammenarbeit gestaltet
- Zum Ende der Ausstellung erscheint eine Dokumentation
- TeilnehmerInnen erhalten eine Aufwandsentschädigung von je 300,00 €

Termine:

- **Die erste Stufe der Einreichung endet am 04.06.2023, 24.00 Uhr.** Spätere Einsendungen können nicht berücksichtigt werden.
- **Abbildungen der Werke müssen als reprofähiges jpg/jpeg, max. 4MB, max. DinA4** (oder 2480x3500 px bei 300 dpi) über das Formular auf der Seite <https://www.bbk-ingolstadt.de/klimakunst/> hochgeladen werden.
- **Digital- oder Videoarbeiten können als Link (Youtube/Vimeo) eingereicht werden.**

Die Teilnehmer werden nach der Jurierung benachrichtigt und **zur Einlieferung ihrer Originale** eingeladen.

Anlieferung der Arbeiten: 17.06.2023 von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

Den An- und Abtransport übernehmen die Künstler*innen auf eigene Kosten und Gefahr! (Rechtsweg ist ausgeschlossen).

Abholung der Arbeiten: 23.07.2023 von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Kulturhalle P3, Peisserstraße 3, 85053 Ingolstadt

Ausstellung:

Samstag **01.07. (Eröffnung um 18 Uhr) bis** Sonntag **23.07.2023** in den Räumen des Kulturhalle P3

Öffnungszeiten: Do - So und jeweils von 11 - 18 Uhr.

Die Termine müssen unbedingt eingehalten werden, da keine Lagermöglichkeit besteht. Für nicht abgeholte Arbeiten wird keine Haftung übernommen und ausnahmslos eine Verwaltungsgebühr von 10,00 € erhoben.

Bitte beachten: Gegen die Entscheidung der Jury besteht kein Einspruchsrecht. Die Arbeit der Jury ist erst mit der Hängung der Ausstellung abgeschlossen. Ist eine Arbeit durch Entscheid der Jury nach der Fotovorauswahl angenommen, kann sie vor Ausstellungsende nicht mehr zurückgezogen oder ausgetauscht werden. Wird eine Arbeit nach der Aufnahme zur Ausstellung zwischenzeitlich von der Künstlerin/ vom Künstler veräußert, hat der Veranstalter das Recht, von der Künstlerin/vom Künstler eine angemessene Abschlagszahlung in Höhe von 20% der in der Ausstellung anfallenden Provisionsabgaben auf den Verkaufswert, lt. Angabe in den Anmeldepapieren, einzufordern. Für termingerechte Anlieferung der Arbeiten ist die Künstlerin/der Künstler selbst verantwortlich. Alle Arbeiten müssen in hängefähigem Zustand, d. h. Grafik gerahmt (neutrale Ausstellungsrahmen), dreidimensionale Arbeiten mit Stellpodest/Sockel eingeliefert werden. Objekte, die besondere Anforderungen beim Aufbau oder technische Installationen erfordern, sind von der Künstlerin/dem Künstler selbst auf- bzw. abzubauen. Für Gläser und Beschädigungen an Arbeiten durch Glassplitter wird jegliche Haftung abgelehnt. Die Verkaufspreise können nachträglich nicht geändert werden.

Erfüllungsort für sämtliche Verpflichtungen in Zusammenhang mit der Ausstellung und den Verkauf der ausgestellten Werke ist Ingolstadt. Durch Beschickung der Ausstellung erklärt sich die KünstlerInnen mit den Ausstellungsbestimmungen einverstanden. Bei Verkäufen behält der BBK Obb. Nord und Ingolstadt e.V. eine Provision von 20% ein.